

Baltoflake

Produktbeschreibung

Dies ist eine mit Glasflocken verstärkte ungesättigte Polyesterbeschichtung. Ein ultradickschichtige, extrem abriebbeständige und schnelltrocknende Barrierenbeschichtung. Kann als Primer, Zwischenanstrich oder Endanstrich in Über- und Unterwasserumgebungen eingesetzt werden. Geeignet für korrekt vorbehandelten unlegierten Stahl, Edelstahl, Aluminium und zugelassene Primer.

Typischer Einsatzbereich

Empfohlen für Bereiche, die extremem mechanischen Verschleiß und hoher Belastung ausgesetzt sind. Empfohlen für Offshore Umgebungen einschließlich Spritzwasserbereiche, Steganlagen, Pfeiler, Gezeitenzonen, Decks, Batterieräume, Kraftwerke, Außenflächen von Erdtanks, Betonspernwände, Raffinerien, Brücken, Bergbauanlagen und allgemeinen Baustahl, wo eine spätere Wartung schwierig ist. Bei Anwendungstemperaturen über 25 °C wird Baltoflake FC entweder als Einschichtsystem oder als Decklack in einem Zweischichtsystem mit Baltoflake als Grundierung und Baltoflake FC als Deckbeschichtung empfohlen.

Zulassungen und Zertifikate

Gemäß APAS zugelassen für die Spezifikationen 2917, 2917F, 2917P und 2917S
NORSOK Standard M-501, Ausgabe 6, Beschichtungssystem-Nr. 1 - Kohlenstoffstahl mit maximaler Betriebstemperatur <120 °C
NORSOK Standard M-501, Edition 6, Beschichtungssystem Nr. 4 - Laufwege, Fluchtwege und Abstellflächen
NORSOK Standard M-501, Edition 6, Beschichtungssystem Nr. 7A - Kohlenstoffstahl und Edelstahl in der Wasser-Wechselzone

Weitere Zertifikate und Zulassungen sind auf Anfrage verfügbar.

Andere Produktvarianten sind verfügbar

Baltoflake FC

Für jede Variante existiert ein separates technisches Datenblatt.

Farbtöne

ausgewählte Farbtöne

Produktdaten

Eigenschaft	Test/Standard	Beschreibung
Festkörpervolumen	errechnet	96 ± 2 %
Glanzgrad (GU 60 °)	ISO 2813	matt (0-35)
Flammpunkt	ISO 3679 Method 1	34 °C
Dichte	errechnet	1.2 kg/l
VOC-US/Hong Kong	US EPA Methode 24 (getestet) (CARB(SCM)2007, SCAQMD rule 1113, Hong Kong)	80 g/l
VOC-EU	IED (2010/75/EU) (theoretisch)	4 g/l

Die angegebenen Daten sind typisch für fabrikgefertigte Produkte mit leichten Abweichungen je nach Farbton. Glanzbeschreibung: Gemäß Jotun Performance Coating's Definition.

Schichtdicke pro Anstrich

Typischer empfohlener Spezifikationsbereich

Trockenschichtdicke	600 - 1500 µm
Nassschichtdicke	650 - 1650 µm
Theoretische Ergiebigkeit	1.5 - 0.6 m ² /l

Alle Vinylester- und Polyesterharzsysteme erfahren während des Härtingsprozesses eine gewisse Schrumpfung. Dies führt zu einer praktischen Ergiebigkeit, die geringer ist als die theoretisch berechnete. Die Schrumpfung hängt von der tatsächlich applizierten Trockenschichtdicke und den Bedingungen während der Applikation ab.

Oberflächen-Vorbereitung

Um langfristige Haftung zum nachfolgenden Produkt zu gewährleisten, muss die Oberfläche sauber, trocken und frei von jeglicher Verunreinigung sein.

Tabelle zur Oberflächenvorbehandlung

Untergrund	Oberflächen-Vorbereitung	
	Minimum	Empfohlen
Kohlenstoffstahl	Sa 2½ (ISO 8501-1) mit einem Oberflächenprofil Medium bis Coarse G (ISO 8503-2)	Sa 2½ (ISO 8501-1) mit einem Oberflächenprofil Medium bis Coarse G (ISO 8503-2)
Aluminium	Reinheit und Oberflächenprofil gemäß der Beschreibung von Sa 2½ (ISO 8501-1), Medium bis Coarse G (ISO 8503-2)	Reinheit und Oberflächenprofil gemäß der Beschreibung von Sa 2½ (ISO 8501-1), Medium bis Coarse G (ISO 8503-2)
Edelstahl	Reinheitsgrad und Oberflächenprofil gemäß der Beschreibung von Sa 2½ (ISO 8501-1), Fine bis Medium G (ISO 8503-2)	Reinheitsgrad und Oberflächenprofil entsprechend Sa 2½, Mittel bis Grob G (ISO 8503-2)
Beschichtete Flächen	Sauberer, trockener und unbeschädigter kompatibler Anstrich	Sauberer, trockener und unbeschädigter kompatibler Anstrich

Applikation

Applikationsmethoden

Das Produkt kann appliziert werden mit

Spritzausrüstung: Standard Airless-Spritze kann verwendet werden. Ausgewiesene 2-Komponenten-Airless-Spritze ist eine Option.

Tabelle der Mischungsverhältnisse - Zusätze

Die Stahltemperatur soll nicht niedriger sein als die Farbtemperatur und nicht mehr als 20 °C über der Farbtemperatur liegen.

Mengen (ml) der Zusätze für 16 ltr des Produktes.

Aufgrund lokaler Richtlinien kann es unterschiedliche Gebindegrößen und Füllmengen geben. Die Menge der Additive muss entsprechend angepasst werden.

Zusatzstoff	Temperatur des Beschichtungsmaterials					
	10-14 °C	15-19 °C	20-24 °C	25-29 °C	30-34 °C	35-40 °C
Jotun Accelerator CO1P oder Accelerator 9802 P	300					
Jotun Peroxide 1, Norox KP-9 oder Butanox M-50	300	300	200	200	200	200
Jotun Inhibitor 51				200	200	400

Für andere Lieferanten der Additive wenden Sie sich bitte an Jotun.

Warnung:

Beschleuniger dürfen niemals in direkten Kontakt mit den Peroxiden kommen.

Alle Peroxide müssen in einem dunklen und kühlen Lagerraum (unter 25°C) gelagert and von brennbarem Material jeglicher Art ferngehalten werden. Direkte Sonneneinstrahlung muss vermieden werden. Nur Original- oder zugelassene Behälter verwenden.

Leere Gebinde müssen mit Wasser ausgewaschen und in separaten Lagerräumen/Behältern aufbewahrt werden.

Die Peroxide können Feuer fangen, wenn sie mit Funken oder heißem Metallstaub vom Schleifen oder mechanischen Arbeiten in Kontakt kommen.

Der Härtingsprozess erzeugt Hitze. Es wird empfohlen, nicht verbrauchte angerührte Farbe in einen Behälter mit Wasser zu füllen, um übermäßige Hitzentwicklung zu vermeiden.

Verdüner/Reiniger

Verdünnung: Styrol

Maximale 5 %

Verdünerzugabe:

Eine Verdünnung wird nicht empfohlen, jedoch bei Bedarf max. 5 %. Bei Applikationen unter extremen Bedingungen wenden Sie sich bitte an die örtliche Niederlassung, um sich beraten zu lassen. Verdünnen Sie nicht mehr als nach der örtlichen Umweltschutzverordnung zulässig.

Notiz: Die koreanische VOC-Vorschrift "Korea Clean Air Conservation Act" und die entsprechende Begrenzung zur Verdünnung haben Vorrang vor den empfohlenen Verdünnungsmengen.

Reinigungsmittel: Jotun Thinner No. 17 / Jotun Thinner No. 27

Wenn Verdüner als Reinigungsmittel eingesetzt werden, muss die Anwendung in Übereinstimmung mit den geltenden örtlichen Vorschriften erfolgen.

Anwendungsdaten zum Airless-Spritzen

Düsengröße (inch/1000): 27-35

Düsendruck (mindestens): 150 bar/2100 psi

Trocknungs- und Härtingszeiten

Untergrundtemperatur	10 °C	23 °C	40 °C
Oberflächen (Hand) trocken	3h	2h	2 h
Begehrbar	5h	2h	2 h
Überstreichbarkeitsintervall, Minimum	5 h	2h	2 h
Trocken/gehärtet für die Verwendung	4 d	2d	1 d

Das maximale Überstreichbarkeitsintervall finden Sie in der Applikationsanleitung (AG) für dieses Produkt.

Trocken- und Härtingszeiten wurden bei kontrollierten Temperaturen, einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 85% und dem mittleren DFT Bereich für dieses Produkt ermittelt.

Eine Anleitung zur Reparatur kleinerer Flächen steht unter dem Punkt Reparatur de Anstrichsystems.

Oberflächen (Hand) trocken: Wenn leichter Druck mit dem Finger keine Abdrücke hinterlässt oder nicht mehr klebrig ist.

Begehrbar: Mindestdauer bevor die Beschichtung begehrbar ist und dabei keine dauerhaften Spuren, Druckstellen oder physikalische Beschädigungen davonträgt.

Überstreichbarkeitsintervall, Minimum: Empfohlene Mindestdauer bevor der nächste Anstrich appliziert werden kann.

Trocken/gehärtet für die Verwendung: Die Mindestzeit bis der Anstrich dauerhaft der/dem zugeordneten Umgebung/Medium ausgesetzt werden kann.

Temperatur des Beschichtungsmaterials	23 °C
Topfzeit	45 min

Hitzebeständigkeit

	Temperatur	
	Dauerbelastung	Spitzenwert
Trocken, atmosphärisch	90 °C	100 °C
Eingetaucht, Seewasser	50 °C	-

Höchsttemperatur von max. 1 Std Dauer.

Die aufgeführten Temperaturen beziehen sich auf die Beibehaltung der Schutzeigenschaften des Produktes und nicht auf mögliche Beeinträchtigung des Substrates durch Temperaturbelastung.

Es ist zu beachten, dass die Beschichtung beständig ist gegen verschiedene Eintauchtemperaturen abhängig von der spezifischen Chemikalie und ob das Eintauchen dauerhaft oder intermittierend ist. Die Hitzebeständigkeit wird durch das Gesamtsystem beeinflusst. Bei Verwendung als Teil eines Systems muss sichergestellt sein, dass alle Anstriche des Systems eine ähnliche Hitzebeständigkeit haben.

Produktkompatibilität

Abhängig vom tatsächlichen Einsatzbereich des Anstrichsystems können verschiedene Primer und Decklacke in Kombination mit diesem Produkt verwendet werden. Weiter unten stehen einige Beispiele. Für spezifische Systemempfehlungen wenden Sie sich bitte an Jotun.

Vorheriger Anstrich: ungesättigtes Polyester, Vinylester
Nachfolgender Anstrich: ungesättigtes Polyester, Polyurethan, Polysiloxan

Gebinde (typisch)

	Volumen (Liter)	Gebindegröße (Liter)
Baltoflake	16	20

Das angegebene Volumen gilt für fabriekgefertigte Farbtöne. Bitte beachten Sie, dass Varianten aufgrund lokaler Richtlinien in Gebindegröße und Füllmenge abweichen können.

Lagerung

Das Produkt muss gemäß den nationalen Vorschriften gelagert werden. Das Gebinde muss in einem trockenen, kühlen, gut gelüfteten Raum und fern von Wärme- und Zündquellen gelagert werden. Die Gebinde müssen fest verschlossen gelagert werden. Vorsichtig handhaben.

Die Lagertemperatur darf 25 °C nicht überschreiten.

Haltbarkeitsdauer bei 23 °C

Baltoflake 6 Monat(e)

Auf einigen Märkten kann die handelsübliche Haltbarkeitsdauer auf Grund lokaler Gesetzgebung kürzer ausfallen. Der obige Wert gibt die Mindesthaltbarkeitsdauer an. Darüber hinaus muss die Produktqualität geprüft werden.

Vorsicht

Dieses Produkt ist nur für die professionelle Verarbeitung bestimmt. Die Applikateure und Anwender müssen ausgebildet, erfahren und in der Lage sein und über die Geräte verfügen, die Beschichtungen korrekt und Jotun's technischer Dokumentation gemäß anzumischen/aufzurühren und aufzutragen. Die Applikateure und die Anwender müssen bei der Verarbeitung dieses Produktes eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Diese Anleitung basiert auf dem aktuellen Wissen zu diesem Produkt. Jegliche vorgeschlagene Abweichung um den Gegebenheiten vor Ort zu entsprechen, muss an den verantwortlichen Jotun Mitarbeiter zur Überprüfung weitergeleitet werden, bevor die Arbeit aufgenommen wird.

Gesundheit und Sicherheit

Bitte die Sicherheitshinweise auf dem Gebinde beachten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Sprühnebel nicht einatmen. Hautkontakt vermeiden. Spritzer auf der Haut müssen umgehend mit geeignetem Reiniger, Seife und Wasser entfernt werden. Augen gründlich mit Wasser ausspülen und unverzüglich medizinische Hilfe aufsuchen.

Farbtonabweichungen

Gegebenenfalls können Produkte, die in erster Linie zur Verwendung als Grundierungen oder Antifouling bestimmt sind, von Charge zu Charge leichte Farbabweichungen aufweisen. Solche Produkte und Produkte auf Epoxidharzbasis, die als Endbeschichtung verwendet werden, können bei Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen kreiiden.

Die Farb- und Glanzhaltung auf Decklacken/Deckbeschichtungen kann je nach Art des Farbtons, der Umgebungsbedingungen wie z.B. Temperatur, UV-Intensität usw., der Qualität der Applikation und des generischen Lacktyp variieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Jotun-Niederlassung.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Dokument erfolgen nach bestem Wissen auf der Grundlage von Laborversuchen und praktischen Erfahrungen von Jotun. Die Produkte von Jotun werden als Halbfertigerzeugnisse betrachtet und als solche oft unter Bedingungen verarbeitet, die sich der Einflussnahme von Jotun entziehen. Jotun kann für nichts anderes als die Qualität des Produktes selbst garantieren. Geringfügige Produktanpassungen können vorgenommen werden, um den lokalen Anforderungen zu entsprechen. Jotun behält sich das Recht vor, die gegebenen Daten ohne Ankündigung zu ändern.

Verarbeiter sollten Jotun stets zwecks spezifischer Beratung zur generellen Eignung des Produkts für ihre Zwecke und spezifischen Applikationspraktiken konsultieren.

Bei Unstimmigkeiten zwischen verschiedensprachigen Ausgaben dieses Dokumentes ist die englische Version (UK) ausschlaggebend.